



Betreff:

öffentlich

Tourismuskonzept für die Stadt Potsdam

Erstellungsdatum 22.06.2001

Eingang 902: _____

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.07.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass die in der Prioritätenliste (Punkt 5.2.) genannten Maßnahmen
 - Teil Fortschreibung Tourismuskonzept
 - Teil Themenschwerpunkt Wassertourismus
 unter Beachtung der Ausschussvoten und der mit einem positiven Votum versehenen Änderungsvorschläge der Stadtverordnetenversammlung umgesetzt werden.
- Bei der weiteren Bearbeitung und Fortschreibung des Tourismuskonzeptes ist Babelsberg insbesondere Nowawes stärker zu berücksichtigen.
- In Kooperation mit regionalen Partnern ist der Aspekt des Radtourismus (Europaweg entlang der Havel) weiter zu entwickeln.
- Die Bedeutung des Potsdamer Tourismuskonzeptes, die umfassenden Themenfelder und die große Anzahl von aufgeführten Einzelproblemen, machen es dringend erforderlich eine genaue Kontrolle der Realisierung der von den Verfassern Reppel und Lorenz vorgeschlagenen Lösungen durchzuführen. Um eine zügige Bearbeitung des Themenkataloges zu gewährleisten, ist eine jährliche Statusberichterstattung, die ab Monat März 2001 beginnen soll erforderlich.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

